

Stärke mich, auf dass ich Heil (oder: Rettung) erlange, und lass mich stets auf Deine Satzungen achten!

Psalm 119,117

So lautet der Text nach der Übersetzung von Hermann Menge. In der der Elberfelder-Bibel heisst es: *Stütze mich, so werde ich gerettet werden; und ich will stets schauen auf Deine Satzungen.* Im ersten Teil sind die Übersetzungen identisch; im zweiten Teil gibt es Unterschiede. Wo wir in der Menge-Bibel eine Bitte antreffen, spricht die Elberfelder-Bibel bereits von einer Entscheidung:

- Menge: **Lass mich** stets auf Deine Satzungen achten!
- Elberfelder: **Ich will** stets schauen auf Deine Satzungen.

Diese beiden Übersetzungsmöglichkeiten enthalten eine wichtige biblische Wahrheit: Einerseits können wir nichts tun ohne die Hilfe unseres Herrn: *Ohne Mich könnt ihr nichts vollbringen* (Joh 15,5); wir müssen alles erbeten: *Betet allezeit im Geist mit Bitten und Flehen jeder Art* (Eph 6,18).

Andererseits werden wir tagtäglich aufgefordert, Entscheidungen zu treffen:

- **Entscheidet euch** heute, wem ihr dienen wollt (Jos 24,15).
- **Kommt, folgt** Mir nach (Mar 1,17).
- Darum **legt** alle Unsauberkeit und den letzten Rest der Bosheit **ab** (Jak 1,21).
- **Nehmt** mit Sanftmut das euch eingepflanzte Wort **an** (Jak 1,21).
- Wer es hört, **der spreche: Komm!** Und wen dürstet, **der komme;** und wer da will, **der nehme** das Wasser des Lebens umsonst (Off 22,17).

Die goldene Regel lautet:

- Erbitte nie einen heiligen Wandel vom Herrn ohne den festen Entschluss im Herzen, dass du es willst!
- Entscheide dich nie in der Heiligung zu leben ohne die flehentliche Bitte um die Hilfe des Herrn!